

ZBB 2022, 208

BGB § 823 Abs. 2; StGB § 264 Abs. 1 Nr. 1

Kapitalanlagebetrug durch unrichtige Darstellung eines wertbildenden Umstands im Prospekt nur bei Eignung zur Beeinflussung der Anlageentscheidung

BGH, Urt. v. 03.02.2022 – III ZR 84/21 (OLG Braunschweig), BB 2022, 718 = DB 2022, 733 = MDR 2022, 499 = NJW 2022, 1322 = WM 2022, 514 = ZIP 2022, 581

Amtlicher Leitsatz:

Die unrichtige Darstellung eines wertbildenden Umstands in einem Prospekt wird vom Tatbestand des Kapitalanlagebetrugs nur erfasst, wenn sie geeignet ist, einen verständigen, durchschnittlich vorsichtigen Kapitalanleger bei seiner Anlageentscheidung zu beeinflussen (Fortführung von BGH, Urt. v. 12. 5. 2005 – 5 StR 283/04).